

Nr.: 194/2019

| | | |
|------------------------|--|------------|
| ■ Dezernat | I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung | 22.05.2019 |
| ■ Fachbereich | Eigenbetrieb Heime | |
| ■ Verfasser/-in | Nestle, Wolfgang | |
| ■ Telefon | 07622 3904-49 | |

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|---|---------------|--------------|
| Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach" | öffentlich | 05.06.2019 |
| Kreistag | öffentlich | 17.07.2019 |

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2018 der "IngA Service GmbH"

Beschlussvorschlag

Der Kreistag hat den Jahresabschluss 2018 der IngA Service GmbH vorberaten und ermächtigt die Landrätin in der Gesellschafterversammlung der IngA Service GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Der Jahresabschluss 2018 der IngA Service GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichts vom 16.05.2019 (Anlage 1) festgestellt.
- 2) Der Jahresüberschuss i. H. von 7.442,68 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Dem Geschäftsführer der IngA Service GmbH, Herrn Reinhard Heichel wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 erteilt.
- 4) Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 (mit Anhang und Lagebericht) ist wieder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Adjuvaris GmbH & Co. KG zu bestellen. Dabei hat sich der Prüfungsauftrag auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der Firma Adjuvaris GmbH & Co.KG den Auftrag für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 zu erteilen.

Bezug zum Haushalt

| | | |
|---|----------|---|
| Teilhaushalt | 1 | Finanzen 6 zentrales Management |
| Produktgruppe | 11.12 | Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement |
| Produkt(e) | 11.12.04 | Beteiligungsmanagement |
| Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) | | Das kommunale Beteiligungsportfolio ist auf die Gesamtstrategie ausgerichtet und stiftet einen strategischen Nutzen. |
| Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) | | Die Betriebs- und Geschäftsleitungen erstatten mind. 2x jährlich Bericht über die Umsetzung ihrer Leistungs- und Finanzziele. |
| Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): | | Vorlage des Jahresabschluss bis spät. Ende Juli |

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja, s. Sachverhaltsdarstellung

Begründung

■ Sachverhalt

1. Übersicht über das Ergebnis 2018

Der Jahresabschluss der IngA Service GmbH weist für das Jahr 2018 folgendes Ergebnis auf:

| | 2018 | Vorjahr |
|---|----------------|---------------|
| Bilanzsumme | 1.475.341,68 € | 537.766,53 € |
| Davon entfallen auf der Aktivseite auf | | |
| - das Anlagevermögen | 176.463,00 € | 0,00 € |
| - das Umlaufvermögen | 1.298.878,68 € | 521.664,17 € |
| - einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag | 0,00 € | 16.102,36 € |
| Davon entfallen auf der Passivseite auf | | |
| - das Eigenkapital | 491.340,32 € | 0,00 € |
| - der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen | 13.539,00 € | 00,00 € |
| - die Rückstellungen | 126.770,81 € | 36.474,40 € |
| - die Verbindlichkeiten | 836.683,69 € | 501.292,13 € |
| - der Rechnungsabgrenzungsposten | 7.007,86 € | |
| Die Summe der Erlöse und Erträge beläuft sich auf: | 6.755.592,26 € | 0,00 € |
| Die Summe der Aufwendungen beläuft sich auf: | 6.748.149,58 € | 41.102,36 € |
| Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von | 7.442,68 € | - 41.102,36 € |

2. Geschäftsverlauf 2018

Die Gesellschaft nahm ihren „regulären“ Geschäftsbetrieb am 01.01.2018 auf. In ihrem ersten Geschäftsjahr 2018 erzielte die IngA einen Jahresüberschuss in Höhe von 7 T€. Geplant war ein Ergebnis von 21 T€. Gründe für den von der Planung abweichenden Geschäftsverlauf sind:

- Die Ergebnisse der Cafeterien an den Standorten Weil und Schopfheim blieben hinter dem Plan zurück, gleiches gilt für die Küche am Standort Weil.
- Mit Ausgaben von 214 T€ lagen die Investitionen 120T€ über dem Planansatz 2018 (94T€).

In ihrem ersten Geschäftsjahr erzielte die IngA Umsatzerlöse i. H. v. 6.598.366 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Speiseversorgung | 4.030.494 € |
| Reinigungsdienst | 1.127.634 € |
| Wäscheversorgung | 267.100 € |
| Hausmeisterdienstleistungen | 367.745 € |
| Cafeterien | 170.521 € |
| Verwaltungsdienstleistungen | 634.873 € |

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich 148 Mitarbeiter und einem Stellenumfang von 81,9 VZ-Stellen. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad betrug 55,4%.

Der Anteil der Menschen mit Einschränkung am Gesamtpersonalkörper der IngA Service GmbH betrug im Geschäftsjahr 2018 umgerechnet in VZ-Stellen 10,3%.

3. Finanzlage

Zur Liquiditätssicherung der Gesellschaft hatte der Kreistag in seiner Sitzung vom 26.07.2017

eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft i.H. von 500 T€ beschlossen. Diese erfolgte am 12.02.2018. Ein weiteres Darlehen über 500 T€ gewährte der EB Heime der Gesellschaft zur Liquiditätssicherung. Es wurde ebenfalls im Februar 2018 ausbezahlt und läuft vorerst bis 31.12.2019.

Der Cash Flow hat sich nicht zufriedenstellend entwickelt, denn trotz des Mittelzuflusses aus Finanzierungstätigkeit stellt sich der Finanzmittelbestand am Ende des Jahres niedriger dar als zu Beginn des Jahres. Das ist zum Teil auf die einmalig hohen (Anfangs-)Investitionen zurückzuführen. Maßgeblich für den Abbau der Finanzmittel ist aber insbesondere der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

Darstellung des Cash-Flow

| Art | TEUR |
|--|------|
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 522 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 351 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | -171 |
| Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -473 |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | -211 |
| Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit | 513 |

Ursache dafür ist die nachlaufende Abrechnung der erbrachten Leistungen gegenüber den Kunden der IngA (insbes. EB Heime). Die Gesellschaft tritt für Personal- und Sachaufwendungen für bis zu max. 2 Monaten in Vorleistung, bis das Geld für die abgerechneten Leistungen auf dem Konto der Gesellschaft gutgeschrieben ist. Das wird auch belegt durch den relativ hohen Stand (830 T€) an Forderungen zum 31.12.2018.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 ist gem. Wirtschaftsplan ein Umsatz von 5.953 T€ geplant, der deutlich unter dem im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 erzielten Umsatz liegt. Grund dafür ist, dass ein großer Kunde Betreuungsbereiche in der Eingliederungshilfe mit Selbstversorgung der Bewohner umwandelt, weshalb die IngA im Bereich der Speiseversorgung von einem Umsatzrückgang ausgeht. Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufes rechnet die IngA allerdings auch im Jahr 2019 noch einmal mit höheren Umsätzen von ca. 6,4 Mio. €.

Alle weiteren Daten und ausführliche Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 können dem anliegenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 entnommen werden.

Marion Dammann
Landrätin

Reinhard Heichel
Geschäftsführer

- Anlage
 - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der IngA Service GmbH